

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Auf der Suche nach der verlorenen ökonomischen Vernunft	11
---	----

Teil I

Dimensionen des historischen Rationalisierungsprozesses

1. Die Idee der lebenspraktischen Vernunft und ihre zeitgenössische Krise	21
2. Ursprünge und Dimensionen gesellschaftlicher Rationalisierung ..	31
2.1 Anthropologische Grundlagen zum Bild des vernunftbegabten Menschen	31
2.2 Rationalisierung als Emanzipation: Dimensionen lebenspraktischer Vernunft	55
2.3 Lebenswelt und System: Zur Entwicklungslogik des historischen Rationalisierungsprozesses	68
3. Sozioökonomische Aspekte moderner Rationalisierung	91
3.1 Liberalisierung der Wirtschaft	92
3.2 Durchökonomisierung der Arbeits- und Lebenswelt	101
a) Intensivierung ökonomischer Systemrationalität in der Arbeitswelt	104
b) Extensivierung ökonomischer Systemrationalität in der Lebenswelt	112
3.3 Demokratisierung des Staates	121
3.4 Bürokratisierung der Gesellschaft	132
3.5 Verwissenschaftlichung der Gesellschaft	145

Teil II

Von der utilitaristischen zur kommunikativ-ethischen Rationalitätskonzeption

4. Kritik der utilitaristischen Vernunft	173
4.1 Das ökonomische Grundproblem und die autonome Ökonomik	173
4.2 Teleologische Weltinterpretation und utilitaristische Ethik	180
4.3 Der teleologische Trichter des Homo oeconomicus	195

4.4 Die pragmatische Wende: Utilitaristische Rationalität und Lebensqualität	219
4.5 Die institutionalistische Wende: Utilitaristisches Kalkül und Kontrakt	231
a) Zur ökonomischen Theorie des menschlichen Verhaltens: vom Homo oeconomicus zum REMM	234
b) Zur ökonomischen Theorie der Verfügungsrechte: vom Kalkül zum Kontrakt	243
c) Zur Vertragstheorie der Verfassung: vom Tauschvertrag zum Gesellschaftsvertrag	254
5. Programm der kommunikativ-ethischen Vernunft	269
5.1 Das Problem der praktischen Vernunft und seine sprachpragmatische Wendung	269
5.2 Das doppelte Apriori der Kommunikationsgemeinschaft	283
a) Das Argumentationsapriori der idealen Kommunikationsgemeinschaft	286
b) Das Erfahrungsapriori der realen Kommunikationsgemeinschaft	295
5.3 Diskurs und Demokratie: Im Spannungsfeld zwischen Vernunft- und Verfahrenslegitimation	305
5.4 Diskurs und Verantwortung: Kritische Verantwortungsethik als strategische Ergänzung der kommunikativen Ethik	316
5.5 Diskurs und Wissenschaft: Methodische Perspektiven praktischer Sozialwissenschaft	323

Teil III

Bausteine zur Rekonstruktion der ökonomischen Vernunft

6. Paradigmaentwurf: Praktische Sozialökonomie	341
6.1 Die Wiederankoppelung der wissenschaftlichen Ökonomie an die Lebenswelt	341
6.2 Das Apriori der politisch-ökonomischen Kommunikationsgemeinschaft	356
7. Kommunikative Rationalisierung des ökonomischen Systems	371
7.1 Rekonstruktion des sozialökonomischen Ordnungsproblems aus dem Blickwinkel der Lebenswelt	371
7.2 Neutralisierung von institutionellem Eigentum	387
a) Die eigentumsrechtliche Konfusion zwischen Lebenswelt und System	387
b) Neutralisiertes Kapital vs. personengebundenes Kollektiveigentum	398

7.3 Demokratisierung der Verfügungsordnung	412
a) Kritik der laboristischen Verkürzung der Wirtschafts- demokratie	414
b) Die regulative Idee der offenen Unternehmens- verfassung	420
7.4 Konsensorientiertes Management	431
8. Systembegrenzung und Lebensweltentfaltung	443
8.1 Rekonstruktion des sozialökonomischen Fortschrittproblems aus dem Blickwinkel der Lebenswelt	443
8.2 Begrenzung des ökonomischen Systems: Duale Lebensform ..	452
8.3 Begrenzung des sozialetatistischen Systems: Emanzipatorische Sozialpolitik	467
Ausblick: Arbeit am Mythos der Megamaschine	475
Literaturverzeichnis	485
Namenregister	507
Sachregister	513